

Stellungnahme zu BMUB-Hausentwürfen für Programme, Pläne usw. nachkommen.

- Ab dem 2. Halbjahr 2017 wird BMUB eine Ausschreibung zur Ausgestaltung des geplanten gesellschaftlichen Diskursprozesses für die Fortschreibung des KSP2050 vorbereiten.

Im Detail hat BMUB den Ländern in der 1. Sitzung des länderoffenen Ausschusses Klimaschutz am 27./28.3.2017 und in der BLAG KliNa am 10.3.2017 berichtet.

Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Regionalentwicklung“

Der Klimaschutzplan sieht ferner die Einrichtung einer Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Regionalentwicklung“ vor, um einen mit der Reduzierung der Kohleverstromung verbundenen Strukturwandel in den Braunkohleregionen zu unterstützen und realistische Perspektiven zu entwickeln.

Die Kommission soll – so der Klimaschutzplan – „zur Unterstützung des Strukturwandels einen Instrumentenmix entwickeln, der wirtschaftliche Entwicklung, Strukturwandel, Sozialverträglichkeit und Klimaschutz zusammen bringt.“ Die Kommission soll ihre Arbeit Anfang 2018 aufnehmen und Ergebnisse möglichst bis Ende 2018 vorlegen.

Inzwischen sind unter Federführung des BMWi Arbeiten zur Vorbereitung der Kommission angelaufen. Diese richten sich auf die Unterstützung des Strukturwandels. Dabei werden der Klimaschutzplan 2050 und die ambitionierten Klimaschutzziele in Bezug genommen. BMUB ist in diese Aktivitäten eingebunden.

Konkret wurden Gespräche mit den Länderwirtschaftsministerien von Brandenburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Sachsen zur Vorbereitung der Kommission aufgenommen. Die Arbeiten konzentrieren sich zunächst auf eine erste Bestandsaufnahme (Strukturdaten der Tagebauregionen, Beschreibung der spezifischen Problemlagen, bisherige Aktivitäten zur Förderung des Strukturwandels, Perspektiven).